

3. Corporate Governance

Inhalt

3.	Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht 2021/22	209
3.1	Bekanntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex	209
3.1.1	Comply or Explain	209
3.1.2	Externe Evaluierung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex	209
3.1.3	Compliance-Management bei der Zumtobel Group AG	209
3.1.4	Aktionäre und Hauptversammlung	210
3.1.5	Zusammensetzung der Organe der Zumtobel Group AG	211
3.2	Vorstand	211
3.2.1	Zusammensetzung des Vorstands der Zumtobel Group AG zum 30. April 2022:	211
3.2.2	Arbeitsweise des Vorstands	213
3.3	Aufsichtsrat	213
3.3.1	Zusammensetzung des Aufsichtsrats	214
3.3.2	Arbeitsweise des Aufsichtsrats	219
3.3.3	Zustimmungspflichtige Verträge von Aufsichtsratsmitgliedern	221
3.3.4	Eigengeschäfte von Führungskräften und eng verbundenen Personen	221
3.3.5	Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats	221
3.3.6	Maßnahmen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten	222
3.3.7	Evaluierung der Tätigkeit des Aufsichtsrats	222
3.3.8	Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse	222
3.4	Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Diversitätskonzept	225
3.5	Diversität im Aufsichtsrat und Vorstand	226
3.5.1	Diversität im Hinblick auf die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG	227
3.5.2	Vorstand	227
3.5.3	Aufsichtsrat	227
3.6	Veränderungen nach dem Abschlussstichtag	228
	Bericht des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2021/22	229

3. Konsolidierter Corporate-Governance-Bericht 2021/22

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung österreichischer Aktiengesellschaften festgelegt. Grundlage des Kodex sind die Vorschriften des österreichischen Aktien-, Börsen- und Kapitalmarktrechtes. Dieses Rahmenwerk basiert auf den EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zu der Vergütung von Direktoren sowie den Grundsätzen der OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Geltung erlangt der Österreichische Corporate Governance Kodex durch die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen zu den Corporate-Governance-Grundsätzen in der jeweils gültigen Fassung. Die für das Geschäftsjahr 2021/22 anwendbare Fassung des Kodex wurde im Jänner 2021 veröffentlicht und kann auf der Website corporate-governance.at abgerufen werden.

3.1 Bekenntnis zum Österreichischen Corporate Governance Kodex

Die Zumtobel Group bekennt sich als international agierendes, börsennotiertes Unternehmen uneingeschränkt zur Einhaltung der im Österreichischen Corporate Governance Kodex festgelegten Richtlinien. Sie sieht darin die wesentliche Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, die auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung und ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder ausgerichtet ist. Dieses Bekenntnis ist eine Selbstverpflichtung der Zumtobel Group mit dem Ziel, das Vertrauen der Aktionärinnen und Aktionäre zu stärken und die hohen unternehmensinternen Rechts-, Verhaltens- und Ethikstandards weiter kontinuierlich zu optimieren.

3.1.1 Comply or Explain

Die Zumtobel Group hat im Geschäftsjahr 2021/22 alle Regeln des ÖCGK lückenlos eingehalten.

3.1.2 Externe Evaluierung der Einhaltung des Corporate Governance Kodex

Der Corporate Governance Kodex (C-Regel 62) sieht eine regelmäßige, mindestens alle drei Jahre stattfindende, externe Evaluierung der Einhaltung der C-Regeln (Comply or Explain) vor. Diese externe Evaluierung erfolgte zuletzt im Zuge der Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2019/20 durch die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien. Auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und Nachweise stellt die Entsprechenserklärung der Gesellschaft im Rahmen des konsolidierten Corporate-Governance-Berichtes für das Geschäftsjahr 2019/20 in allen wesentlichen Belangen die Umsetzung und Einhaltung der relevanten Regeln des ÖCGK zutreffend dar. Der Bericht über die unabhängige Prüfung ist – wie auch der Corporate-Governance-Bericht – auf der Website der Zumtobel Group unter <https://z.lighting> öffentlich zugänglich. Die nächste externe Evaluierung ist für den konsolidierten Corporate-Governance-Bericht über das Jahr 2022/23 vorgesehen.

3.1.3 Compliance-Management bei der Zumtobel Group AG

Die Zumtobel Group entwickelt ihr Compliance-Management-System kontinuierlich weiter, um für aktuelle und künftige Aufgaben weiterhin gut gewappnet zu sein. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen Corporate Audit & Compliance, der Rechtsabteilung, dem Risikomanagement, der Personalabteilung und der Corporate IT. Der Senior Director Corporate Audit & Compliance berichtet in den regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Prüfungsausschusses über aktuelle Compliance-Themen sowie Planung und Fortschritt beim Auf- und Ausbau des Compliance-Management-Systems. Zusätzlich finden regelmäßige Vieraugengespräche mit der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses statt. Detailliertere Ausführungen hierzu finden sich im Konzernlagebericht.

Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten wird bei der Zumtobel Group sehr ernst genommen. Neben der Umsetzung verschiedener technischer und organisatorischer Maßnahmen zum Schutz unserer Daten hat die Zumtobel Group auch die neuesten Maßnahmen einer EU-Verordnung (DSGVO) einzuhalten.

Auch das nationale Recht könnte strengere Regeln als die DSGVO finden. Daher wird nicht nur die Verordnung (DSGVO) beachtet, sondern auch die einschlägigen lokalen Gesetze. Die Zumtobel Group arbeitet kontinuierlich an ihrer Konformität mit der DSGVO und die Dokumente und Prozesse werden bei Bedarf ergänzt und überarbeitet. Die Corporate Functions der Zumtobel Group haben an den wesentlichen Themen gearbeitet und stellen Vorlagen für andere juristische Personen zur Verfügung, um deren Daten abgestimmt zu dokumentieren. Die in der Datenschutzerklärung definierten Functional Leads sind für Konzernthemen zuständig. Die Verantwortung für die technische und organisatorische Umsetzung der Maßnahmen liegt bei jeder juristischen Person.

Cyber Security

Informationen sind ein wichtiges Unternehmensgut und müssen als solches geschützt werden. Jegliche Verletzung der Informationssicherheit wirkt sich nachteilig auf das Geschäft der Zumtobel Group aus. Das Sicherheitskonzept der Zumtobel Group basiert auf Prävention, Schutz, Erkennung und Reaktion.

- >> Die Zumtobel Group nutzt das von der NIST entwickelte Cyber-Framework – Identify, Protect, Detect, Respond und Recover – bei der Entwicklung der Strategie für Daten- und Cybersicherheit.
- >> Unsere Corporate-Compliance-Abteilung hat einen Datenschutzplan ausgearbeitet und nutzt branchenübliche Tools, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.
- >> Wir schulen unsere Benutzer regelmäßig im Hinblick auf Cybersicherheit und unsere Entwickler in der Entwicklung sicherer Softwarelösungen.
- >> Wir setzen unsere IT-Richtlinien und Standards strikt durch und verwenden automatische Updates der Client- und Server-Infrastruktur.
- >> Um unsere Netzwerksicherheit zu gewährleisten, arbeitet unser Cyber-Defense-Center auch zusätzlich mit einem externen Partner zusammen.
- >> Unsere hochmodernen Identitätsschutz- und Überwachungstools werden intern gesteuert und von den Cybersicherheitsexperten des Cyber-Defense-Centers überwacht.
- >> Wir betreiben eine extern verwaltete Endpunktschutzsuite mit Echtzeitüberwachung- und reaktionen und alle Cybersicherheitsprobleme werden von einem Team für Krisenmanagement als Dienstleistung unterstützt.
- >> Unser IT-Sicherheits- und Compliance-Manager und sein Team von Sicherheitsingenieuren und Compliance-Managern arbeiten eng mit unseren externen Cybersicherheitspartnern zusammen und sind der IT-Leitung unterstellt.

3.1.4 Aktionäre und Hauptversammlung

Die Aktionäre nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr und üben dort ihr Stimmrecht aus. Die Aktien der Zumtobel Group AG sind nach dem Prinzip „one share – one vote“ ausgestaltet.

Die Hauptversammlung wird mindestens 28 Tage vor dem Versammlungstermin einberufen und am Sitz der Gesellschaft oder in Wien oder in einer anderen österreichischen Landeshauptstadt abgehalten. Die vom österreichischen Aktiengesetz vorgeschriebenen Informationen sind spätestens ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft verfügbar.

Die Aktien der Zumtobel Group AG sind reine Inhaberaktien. Angaben über die Aktionärsstruktur sind daher nur dann möglich, wenn die Aktionäre ihre Aktien für die Hauptversammlung hinterlegen oder die Zumtobel Group AG von sich aus über ihren Aktienanteil informieren. Die verfügbaren Angaben über die Aktionärsstruktur sind im Kapitel „Die Aktie der Zumtobel Group AG“ erläutert.

Die Zumtobel Group legt höchsten Wert auf eine umfassende, zeitnahe Informationspolitik unter besonderer Berücksichtigung der Gleichbehandlung aller Aktionäre. Dazu wird über die gesetzlichen Anforderungen (unter anderem Jahresfinanzbericht, Halbjahresfinanzbericht, Zwischenberichte, Ad-hoc-Meldungen) hinaus regelmäßig in Pressemitteilungen, Telefonkonferenzen und auf Investorenveranstaltungen über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen informiert. Alle Berichte und Meldungen sowie die wesentlichen Präsentationen werden unter <https://z.lighting> veröffentlicht. Unter dem Punkt „Investor Relations“ werden auf der Website ein detaillierter Finanzkalender sowie sonstige Aktieninformationen publiziert.

3.1.5 Zusammensetzung der Organe der Zumtobel Group AG

Die Organe der Zumtobel Group AG setzen sich aus dem Vorstand, dem Aufsichtsrat sowie der Hauptversammlung zusammen. Die drei unabhängigen Organe der Zumtobel Group AG sind ihren Pflichten im Laufe des Geschäftsjahres 2021/22 gemäß den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, der Satzung der Gesellschaft und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat und Vorstand mit größter Sorgfalt nachgekommen.

3.2 Vorstand

Der Vorstand der Zumtobel Group AG bestand im gesamten Geschäftsjahr 2021/22 aus drei Personen. Die Vorstandsmitglieder bestellt der Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre. Eine Wiederbestellung ist zulässig.

3.2.1 Zusammensetzung des Vorstands der Zumtobel Group AG zum 30. April 2022:

Name	Dr. Alfred Felder Chief Executive Officer (CEO)	Dr. Bernard Motzko Chief Operating Officer (COO)	Mag. Thomas Erath Chief Financial Officer (CFO)
Geburtsjahr	1963	1962	1971
Geschlecht	Männlich	Männlich	Männlich
Nationalität	Italien	Deutschland	Österreich
Datum der Erstbestellung	1. April 2016	1. Februar 2018	1. August 2021
Ende der laufenden Funktionsperiode	31. Juli 2025	30. April 2024	31. Juli 2024
Ausbildung	Elektrotechnik	Wirtschaftsingenieur & Maschinenbautechnik	Wirtschaftswissenschaften
Verantwortungsbereiche, laut Geschäftsverteilungsplan vom 24. Juni 2021	<ul style="list-style-type: none"> - Unternehmensstrategie, M&A, - Geschäftsprozesse - Geschäftsbereiche (Business-Divisionen) - Vertrieb - Marketing & Kommunikation, Produktmarketing - Personal - Technologie & Entwicklung - Investor Relations 	<ul style="list-style-type: none"> - Werke (Operations) - Supply Chain & Logistics - Qualität - IT - Einkauf 	<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungswesen & Steuern, Finanzen & Controlling - Treasury - Risikomanagement - Compliance und Internal Audit - Versicherungen - Facility-Management - Recht
Aufsichtsratsmandate in anderen in- und ausländischen (börsennotierten) Gesellschaften	Keine	Schwing & Hasse Elektrodraht GmbH, Mitglied des Beirats	Keine

Dr. Alfred Felder – CEO



Dr. Alfred Felder studierte Elektrotechnik an der Technischen Universität Wien, wo er auch promovierte. 1990 trat er in den Siemens-Konzern ein; dort bekleidete er verschiedene Funktionen in den Bereichen Forschung & Entwicklung in Deutschland und war ab 1995 bei der Siemens-Tochter Infineon in Japan als Technologiemanager tätig. 2003 wechselte er zur damaligen Siemens-Tochter OSRAM und verantwortete verschiedene Managementfunktionen in den Bereichen optoelektronische Halbleiter mit mehrjährigen Auslandsaufenthalten in den USA und China. Zuletzt war er weltweiter Vertriebschef des Bereiches Allgemeinbeleuchtung von OSRAM. Von November 2012 an war Alfred Felder als Geschäftsführer der Komponententochter Tridonic für die Zumtobel Group tätig, bis er 2016 in den Vorstand der Zumtobel Group als COO wechselte. Seit 2018 ist Alfred Felder CEO der Zumtobel Group.

Dr. Bernard Motzko – COO



Dr. Bernard Motzko hat an der Universität Paderborn Maschinenbau und parallel dazu Betriebswirtschaft studiert. Im Jahr 1994 schloss er erfolgreich seine Promotion ab. Nach verschiedenen Positionen im Bereich der Produktion startete Bernard Motzko 1997 seine Karriere im damaligen Unternehmen Siemens Nixdorf (heute Diebold-Nixdorf), einem Hersteller von Kassensystemen, Kiosksystemen und Geldautomaten. Dort verantwortete er zunächst den Standort Paderborn und wechselte 2003 in eine globale Verantwortung im Bereich der Produktion und Supply Chain. Sein Fokus lag vor allem auf der Einführung von einheitlichen Prozessen und Methoden sowie auf der Optimierung des Produktionsnetzwerks durch Aufbau von Werken in Brasilien und China.

Mag. Thomas Erath – CFO



Mag. Thomas Erath hat 1997 das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien absolviert und ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Sein Berufseinstieg erfolgte bei der Arthur Andersen Wirtschaftsprüfungs-GmbH in Wien. 2001 trat der gebürtige Vorarlberger der Zumtobel Group bei, wo er zwölf Jahre verschiedene Führungspositionen bekleidete. Mit Erfahrung als CFO in der Textil- und Automobilbranche als auch der Tridonic GmbH trat er im Mai 2018 wieder in den Lichtkonzern ein. Als CFO und als stellvertretender Präsident im Bereich Finance & Controlling verantwortete er alle damit verbundenen Themengebiete des Components Segments. Herr Erath war zudem für die Dauer von über einem Jahr interimistischer CEO des Components Segments.

Dipl.-Kfm. Thomas Tschol – CFO (bis 31. Juli 2021)

Herr Dipl.-Kfm. Thomas Tschol wurde mit dem 1. April 2018 als Mitglied des Vorstands und Chief Financial Officer (CFO) bestellt. Sein Mandat ist zum 31. Juli 2021 ausgelaufen, somit ist er aus der Zumtobel Group

ausgeschieden. Aufsichtsratsmandate in anderen in- und ausländischen (börsennotierten) Gesellschaften hat er nicht wahrgenommen (Stand Juli 2021).

3.2.2 Arbeitsweise des Vorstands

Der Vorstand der Zumtobel Group bzw. die einzelnen Vorstandsmitglieder agieren auf der Grundlage des Gesetzes, der Satzung der Gesellschaft und der vom Aufsichtsrat beschlossenen Geschäftsordnung des Vorstands, die die Regeln der Zusammenarbeit der Vorstandsmitglieder festlegen. Die gemeinschaftliche Bearbeitung von strategischen und operativen Sachverhalten und der kontinuierliche Informationsaustausch sind Grundlage für die Arbeit des Gesamtvorstands. Die Abstimmung innerhalb des Vorstands erfolgt in der Vorstandssitzung die zweimal im Monat stattfindet, aber auch in Gestalt eines informellen Informationsaustausches. Darüber hinaus gibt es einen ständigen gegenseitigen Informationsaustausch über relevante Aktivitäten und Geschehnisse mit den jeweiligen zuständigen Führungskräften. Der Vorstand nimmt Kommunikationsaufgaben, die das Erscheinungsbild des Unternehmens bei den Stakeholdern wesentlich prägen, umfassend und eigenverantwortlich wahr. Außerdem hat der Vorstand dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung, einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements in der Gesellschaft und zu wichtigen Belangen einzelner Tochterunternehmen zu berichten. Die dort normierte Berichtspflicht gilt auch gegenüber den Ausschüssen des Aufsichtsrats. Unbeschadet der Gesamtverantwortung ist jedes Vorstandsmitglied für definierte Geschäftsbereiche zuständig.

3.3 Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden von der Hauptversammlung bestellt. Gemäß C-Regel 59 des Österreichischen Corporate Governance Kodex ist die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat und in dessen Ausschüssen ein gesetzlich geregelter Teil des österreichischen Corporate-Governance-Systems. Die Arbeitnehmervertreter sind gemäß Arbeitsverfassungsgesetz berechtigt, für je zwei von der Hauptversammlung gewählte Aufsichtsratsmitglieder (Kapitalvertreter) ein Mitglied in den Aufsichtsrat und die Ausschüsse zu entsenden.

3.3.1 Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG gehören zum 30. April 2022 sechs von der Hauptversammlung gewählte und drei vom Betriebsrat entsandte Mitglieder an.

Name	Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah	Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen	Dr.Volkhard Hofmann
Kapitalvertreterinnen und Kapitalvertreter			
Geburtsdatum	1963	1955	1952
Geschlecht	Weiblich	Männlich	Männlich
Nationalität	Österreich	Österreich	Deutschland
Funktion	Vorsitzende	1. stv.Vorsitzender	2. stv.Vorsitzender
Datum der Erstbestellung	26. Juli 2019	18. Mai 2020	21. Juli 2017
Ende der laufenden Funktionsperiode	2023	2024	2022
Ausbildung	Wirtschaftswissenschaften	Ingenieurwesen	Wirtschaftswissenschaften
Aufsichtsratsmandate in anderen in- und ausländischen (börsennotierten) Gesellschaften	Keine	SAG Motion GmbH, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats; Benteler International AG, stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats; Bridgestone SA/NV, Mitglied des Aufsichtsrats	SMP AG Strategy Consulting, stv.Vorsitzender des Aufsichtsrats

Name	Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle	Prof. Dr.Thorsten Staake	Christian Beer
Kapitalvertreterinnen und Kapitalvertreter			
Geburtsdatum	1967	1978	1961
Geschlecht	Weiblich	Männlich	Männlich
Nationalität	Deutschland	Deutschland	Österreich
Funktion	Mitglied	Mitglied	Mitglied
Datum der Erstbestellung	26. Juli 2019	18. Mai 2020	24. Juli 2020
Ende der laufenden Funktionsperiode	2023	2024	2022
Ausbildung	Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsinformatik & Technologiemanagement	Ingenieurwesen
Aufsichtsratsmandate in anderen in- und ausländischen (börsennotierten) Gesellschaften	Keine	Hoval AG, Mitglied des Verwaltungsrats; Ben Energy AG, Mitglied des Verwaltungsrats; Amphiro AG, Mitglied des Verwaltungsrats	Pester Pac Automation, Mitglied des Beirats

Name: Mag. (FH) Dietmar Dünser Richard Apnar Mag. (FH) Isabel Kreilhuber

Arbeitnehmervertreterin und Arbeitnehmervertreter			
Geburtsdatum	1966	1974	1977
Geschlecht	Männlich	Männlich	Weiblich
Nationalität	Österreich	Österreich	Österreich
Funktion	Delegierter des Betriebsrats	Delegierter des Betriebsrats	Delegierte des Betriebsrats
Datum der Erstbestellung	24. Juli 2015	26. Juni 2012	1. April 2021
Ende der laufenden Funktionsperiode	n/a	n/a	n/a
Ausbildung	Nachrichtentechnik & Elektronik	Kunststofftechnik	Wirtschaftswissenschaften
Aufsichtsratsmandate in anderen in- und ausländischen (börsennotierten) Gesellschaften	Keine	Keine	Keine

Aufsichtsrat | Aktionärsvertreter

Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah



Frau Karin Zumtobel-Chammah ist seit 18. Mai 2020 Vorsitzende des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG, davor war sie Mitglied des Aufsichtsrats. Sie ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2022/23 bestellt.

Werdegang: 1986 Abschluss MBA Studium an der Universität Fribourg. 1987–1991 Bank in Liechtenstein – Mitglied des Financial Research Teams, Auslandsaufenthalt in USA. 1992–1996 Credit Suisse First Boston – Vizepräsidentin Kapitalmärkte. 1996–1998 Zumtobel AG, Dornbirn – Vizepräsidentin für Finanzen. 1998–2004 Zumtobel AG, Dornbirn – Head of Corporate Development. 2004–2007 Zumtobel Lighting Ltd., New York – Showroom Manager. 2008–2014 Thorn Lighting, UK – Field Marketing Manager. 2014–2016 Zumtobel Lighting Ltd., GB – A & D Network Marketing Manager. 2016–2019 Zumtobel Group Konzern – Leitung der Abteilung Kunst und Kultur.

Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen



Herr Georg Pachta-Reyhofen ist seit 18. Mai 2020 Mitglied des Aufsichtsrats und Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel Group AG. Er ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023/24 bestellt.

Werdegang: 1981 Abschluss Studium als Dipl.-Ing in Maschinenbau und Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Wien. 1985 Promotion zum Doktor der technischen Wissenschaften an der Technischen Universität Wien. 1981–1986 Universitätsassistent am Institut für Verbrennungskraftmaschinen an der Technischen Universität Wien. 1986–2006 Diverse Managementpositionen sowie Vorstandsmitglied verantwortlich für Technik und Einkauf bei MAN Nutzfahrzeuge AG. 2006–2015 Mitglied des Konzernvorstands der MAN SE, Deutschland. In dieser Periode war Herr Pachta-Reyhofen unter anderem Vorsitzender des Vorstands der MAN Diesel SE, der MAN Truck & Bus AG und CEO des Konzernvorstands der MAN SE, Deutschland. Seit 2018 begleitet Dr. Pachta-Reyhofen als unabhängiger Berater unter anderem Technikunternehmen auf ihrem Weg durch die Transformation.

Dr. Volkhard Hofmann



Herr Volkhard Hofmann ist seit 21. Juli 2017 Mitglied des Aufsichtsrats und seit 18. Mai 2020 zweiter Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden der Zumtobel Group AG. Er ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2021/22 bestellt.

Werdegang: 1977 Abschluss Studium zum Dipl. Kaufmann und Dipl. Volkswirt an der Universität Köln. 1981 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Köln. 1982–2012 Diverse internationale Managementpositionen sowie Partner der Boston Consulting Group. Seit 2013 unterstützt Dr. Hofmann verschiedene Unternehmen in Deutschland und im europäischen Ausland bei Wachstumsstrategien und anderen strategischen Fragestellungen als Berater oder als Mitglied im Aufsichtsrat oder ähnlichen Gremien.

Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle



Frau Eva Kienle ist seit 26. Juli 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Sie ist bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2022/23 bestellt.

Werdegang: 1988–1992 Studium der Betriebswirtschaft an der ESB Business School in Reutlingen, Abschluss als Diplom-Betriebswirtin. 1992–2000 Verschiedene Management-Positionen im Bereich Audit, Finanzen und Controlling in der Unilever-Gruppe an den Standorten in Hamburg, Bremen und Schweiz. 2000–2003 Geschäftsführerin einer Global-Shared-Services-Gesellschaft in Bremen. 2004–2005 Leitung des Bereiches Finanzen bei Wal-Mart Germany. 2005–2009 CFO bei LR Health & Beauty Systems, Verantwortungsbereiche Finanzen, IT, Personal und Recht. 2010–2012 CFO bei amedes Holding AG. Seit 2013 bei KWS Saat SE & Co. KGaA, CFO, Mitglied des Vorstands. Eva Kienle verantwortet die Ressorts Finanzen, Controlling, Global Services, Recht, IT, Governance, Compliance und Risk Management.

Prof. Dr. Thorsten Staake



Herr Thorsten Staake ist seit 18. Mai 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Er ist bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023/24.

Werdegang: 1998–2003 Studium an der Technischen Universität Darmstadt, Diplom in Elektrotechnik und Informationstechnik. 2001-2002 Abschluss als Master of Science in Elektrotechnik und Computertechnik am Worcester Polytechnic Institute (WPI), USA. 2004–2007 Doktorat in Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (Dr. oec. HSG). 2006–2007 Gaststudent an den Auto-ID Labs am Massachusetts Institute of Technology (MIT), USA. 2007–2013 Co-Direktor des Bits-to-Energy-Labors am Lehrstuhl für Informationsmanagement an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Seit 2013 ist Thorsten Staake Professor an der Universität Bamberg, Deutschland und dort Vorsitzender des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und energieeffiziente Systeme.

Christian Beer



Herr Christian Beer ist seit 24. Juli 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG. Er ist bestellt bis zur ordentlichen Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2021/22.

Werdegang: 1976–1981 Studium und Abschluss an der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) in Bregenz, Österreich. 1981–1988 Firma Grass GmbH, Leitung Testwesen und Aufbau der Auslandstöchter Südafrika, Türkei und USA. 1988 Unternehmensgründung Heron Sondermaschinenbau, ursprüngliches Kerngeschäft Entwicklung und Bau von Montageautomaten. 1995–2020 Firmengründer der Firmen Robotunits GmbH mit Niederlassungen in den USA, Großbritannien, Australien und Italien, Heron CNC Technik GmbH, Vecon GmbH, Servus Intralogistics GmbH sowie SAFEDI Distance Control. Seit 1988 ist Christian Beer geschäftsführender Gesellschafter der Heron-Gruppe.

Aufsichtsrat | Delegierte des Betriebsrats

Mag. (FH) Dietmar Dünser



Herr Dietmar Dünser ist seit 24. Juli 2015 als vom Betriebsrat der Angestellten entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG.

Werdegang: 1985 Abschluss der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) für Nachrichtentechnik und Elektronik. 1985–1986 Bundesheer. 1986 Eintritt in die Zumtobel Group im Bereich Elektronikentwicklung. Weitere Bereiche: Marketing und Produktmanagement, technischer Vertrieb, Reklamationswesen und Qualifizierung von Betriebsgeräten. Quality and Risk Management Engineer bei der Zumtobel Lighting GmbH. 1997–2002 Berufsbegleitendes Studium für „Export und internationales Management“ am Management Center Innsbruck (MCI), Abschluss Mag. (FH) für Wirtschaft und Management.

Seit 1999 dem Betriebsrat zugehörig, ab 2005 aktives Mitglied. Seit April 2014 Vorsitzender des Betriebsrats der Zumtobel Group AG, Zumtobel Pool GmbH, Zumtobel Insurance Management GmbH, ZG Lighting Austria GmbH, ZG Lighting CEE GmbH und Zumtobel Lighting GmbH.

Richard Apnar



Herr Richard Apnar ist seit 26. Juni 2012 als vom Betriebsrat der Arbeiter entsandtes Mitglied Angehöriger des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG.

Werdegang: 1990–1993 Lehre als Kunststofftechniker bei der Zumtobel Lighting GmbH. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung als Kunststofftechniker im Jahr 1993 arbeitete er bis 2008 als Facharbeiter in der Produktion. 2008 wechselte er in die Supply-Chain-Organisation der Zumtobel Group. Seit September 2012 ist Richard Apnar Vorsitzender des Betriebsrats der Arbeiter der Zumtobel Lighting GmbH.

Mag. (FH) Isabel Kreilhuber



Frau Isabel Kreilhuber ist seit 1. April 2021 als vom Betriebsrat der Tridonic GmbH & Co. KG entsandtes Mitglied Angehörige des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG.

Werdegang: 2000–2006 Tridonic GmbH & Co KG, Dornbirn, Interner Vertrieb, Länderbetreuerin. 2001-2005 Berufsbegleitendes Studium für Internationale Unternehmensführung (iUf) an der Fachhochschule, Dornbirn, Österreich, Abschluss Mag. (FH). 2006–2016 Process Engineer in der Global Supply Chain Organisation der Tridonic. Seit September 2016 Head of Global Planning bei der Tridonic GmbH & Co. KG.

3.3.2 Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand und unterstützt ihn bei der Leitung des Unternehmens, insbesondere bei Fragen von grundlegender Bedeutung und zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens. In regelmäßigen Abständen lässt er sich vom Vorstand über die Strategie der Geschäftsfelder, die Unternehmensplanung und Umsatzentwicklung, die Rentabilität, die nachhaltige Geschäftsentwicklung und die Lage des Unternehmens sowie über das interne Kontrollsystem, das Risikomanagement und Compliance-Fragen berichten.

Das Plenum des Aufsichtsrats hielt im Geschäftsjahr 2021/22 fünf Sitzungen ab. Dabei handelte es sich um vier ordentliche und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats. Bei der außerordentlichen Aufsichtsratssitzung waren lediglich die Vorsitzende des Aufsichtsrats und ein Belegschaftsvertreter physisch anwesend, während alle anderen Mitglieder des Aufsichtsrats mittels Videozuschaltung teilgenommen haben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden folgende Themenschwerpunkte zusammen mit dem Vorstand in den Aufsichtsratssitzungen diskutiert :

- >> Vorlage und Genehmigung des vom Vorstand vorgelegten Konzern- und Jahresabschlusses zum 30.04.2021
- >> Beschlussvorschläge für die Hauptversammlung
- >> Vorschlag für die Gewinnverteilung gemäß § 96 (1) AktG
- >> Beschlussfassung über den Vergütungsbericht und die Gestaltung der Vergütungspolitik der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung
- >> Änderung der Geschäftsverteilung für den Vorstand der Zumtobel Group AG
- >> Zielgrößen für die variablen Vergütungskomponenten des Vorstands
- >> Änderung der Geschäftsordnung zur Einrichtung eines Digitalisierungsausschusses
- >> Prüfungsauftrag an die Abschlussprüfer
- >> Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren, vierten Mitglied des Vorstands in der Funktion als Chief Digital Officer
- >> Beschlussfassung über die Bestellung von Mag. Thomas Erath zum CFO der Gesellschaft
- >> Wahlen der Aufsichtsratsmitglieder der direkten Tochtergesellschaften
- >> Bestellung von Geschäftsführer*innen in Tochtergesellschaften
- >> Prüfung, Diskussion und Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2022/23
- >> Beschlussfassung über die Genehmigung von Geschäftsbeziehungen mit dem Aufsichtsratsmitglied Christian Beer
- >> Effizienz und Verbesserungspotential im Aufsichtsrat
- >> Die laufende Geschäftsentwicklung
- >> Auswirkungen der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Covid-19 und der schwierigen Lage auf den Beschaffungsmärkten
- >> Risikomanagement und internes Kontrollsystem
- >> Nachhaltigkeitsschwerpunkte
- >> Strategische Ausrichtung der Zumtobel Group für die nächsten Jahre

Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse im Geschäftsjahr 2021/22:

Anwesenheit im Geschäftsjahr 2021/22	AR	PA	VA	SA	DA
Kapitalvertreterinnen und Kapitalvertreter					
Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah	5/5	4/4	3/3	2/2	-
Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen	5/5	4/4	3/3	2/2	-
Dr. Volkhard Hofmann	5/5	4/4	3/3	2/2	1/1
Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle	5/5	4/4	-	-	1/1
Prof. Dr. Thorsten Staake	5/5	-	-	2/2	1/1
Christian Beer	5/5	-	3/3	-	1/1
Arbeitnehmervertreterin und Arbeitnehmervertreter					
Mag. (FH) Dietmar Dünser	5/5	4/4	-	2/2	-
Richard Apnar	5/5	-	-	-	1/1
Mag. (FH) Isabel Kreilhuber	5/5	4/4	-	2/2	1/1

Abkürzungen: AR = Aufsichtsrat, PA = Prüfungsausschuss, VA = Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten, SA = Strategieausschuss, DA = Digitalisierungsausschuss

3.3.3 Zustimmungspflichtige Verträge von Aufsichtsratsmitgliedern

Im Geschäftsjahr 2021/22 lagen die nachfolgenden vom Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG entsprechend Aktiengesetz und Österreichischem Corporate Governance Kodex (Regel 49) zustimmungspflichtigen Verträge bzw. Geschäftsfälle zwischen der Zumtobel Lighting GmbH und einzelnen Aufsichtsratsmitgliedern vor:

Im Rahmen einer Ausschreibung für ein Neubauprojekt der Heron Innovations Factory GmbH, Dornbirn die im wirtschaftlichen Eigentum des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Christian Beer steht, wurde mit der Zumtobel Lighting GmbH ein Vertrag abgeschlossen. Gegenstand dieses Vertrages ist die Lieferung von Stehleuchten, Auftragsvolumen TEUR 105.

Des Weiteren wurde auf Basis des bestehenden Vertrages mit der Servus Intralogistics GmbH, Dornbirn, die im wirtschaftlichen Eigentum des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Christian Beer steht, für das Servus-Kleinteilelogistik-System eine Erweiterung des bestehenden Systems zur Anbindung der Wareneingang- und Produktionslogistik sowie der Abschluss eines zugehörigen Support- und Wartungsvertrages mit einem Investitionsvolumen von zirka TEUR 930 vereinbart. Beide Geschäftsbeziehungen unterliegen den marktüblichen Konditionen.

3.3.4 Eigengeschäfte von Führungskräften und eng verbundenen Personen

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sowie zu ihnen in enger Beziehung stehende Personen sind verpflichtet, Geschäfte in Aktien und Schuldtiteln der Zumtobel Group AG oder sich darauf beziehenden Finanzinstrumenten offenzulegen, wenn der Wert der Geschäfte innerhalb eines Kalenderjahres die Summe von EUR 5.000 erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2021/22 wurde der Gesellschaft ein Geschäft gemeldet. Die laufend getätigten Geschäfte über Kauf und Verkauf unserer Aktien durch Organmitglieder werden auf der Website der Zumtobel Group veröffentlicht und sind dort einsehbar.

3.3.5 Unabhängigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Unabhängigkeit der Aufsichtsratsmitglieder wird anhand folgender Kriterien definiert (Beschluss des Aufsichtsrats der Zumtobel AG vom 25.06.2013).

Kriterium 1: Das Aufsichtsratsmitglied war in den vergangenen 5 Jahren nicht Mitglied des Vorstands oder leitender Angestellter der Zumtobel AG oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens.

Kriterium 2: Das Aufsichtsratsmitglied war in den vergangenen 3 Jahren nicht Abschlussprüfer der Zumtobel AG oder eines Unternehmens der Zumtobel Gruppe oder Beteiligter bzw. leitender Angestellter der prüfenden Prüfungsgesellschaft.

Kriterium 3: Das Aufsichtsratsmitglied ist nicht Mitglied des Vorstands oder der Konzernleitung in einer Gesellschaft, in der ein Mitglied des Vorstands der Zumtobel AG ein Aufsichtsratsmandat innehat.

Kriterium 4: Das Aufsichtsratsmitglied hat im laufenden Jahr und im Vorjahr keine Geschäftsverhältnisse mit der Zumtobel AG oder einem Unternehmen der Zumtobel Gruppe im – aus Sicht des Aufsichtsratsmitglieds – bedeutenden Umfang unterhalten. Dies gilt auch für Unternehmen, an denen das Aufsichtsratsmitglied ein erhebliches wirtschaftliches Interesse hat. Die Genehmigung einzelner Geschäfte durch den Aufsichtsrat gemäß Regel 48 des Österreichischen Corporate Governance Kodex führt jedoch nicht automatisch zur Qualifikation als nicht unabhängig.

Kriterium 5: Das Aufsichtsratsmitglied ist kein enger Familienangehöriger (direkte Nachkommen, Ehegatten bzw. Lebenspartner, Eltern, Onkel bzw. Tanten, Geschwister, Nichten bzw. Neffen) eines Mitglieds des Vorstands der Zumtobel AG.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats haben erklärt, unabhängig im Sinne dieser Kriterien zu sein. Damit wird die C-Regel 53 vollumfänglich eingehalten. Die derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Volkhard Hofmann, Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Prof. Dr. Thorsten Staake, Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle und Christian Beer sind sowohl unabhängig als auch keine Anteilseigner oder Vertreter von Anteilseignern mit einer Beteiligung von mehr als 10%, womit auch C-Regel 54 vollumfänglich eingehalten wird.

3.3.6 Maßnahmen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten

Die Aufsichtsratsmitglieder beschäftigen sich mindestens jährlich mit den Bestimmungen des ÖCGK zu Interessenkonflikten. Darüber hinaus erhalten neue Mitglieder des Aufsichtsrats bei Aufnahme ihrer Tätigkeit ausführliche Informationen in Bezug auf die Vermeidung von Interessenkonflikten. Sowohl für den Vorstand als auch für den Aufsichtsrat gilt die Verpflichtung zur Offenlegung allfälliger Interessenkonflikte. Geraten Aufsichtsratsmitglieder in Interessenkonflikte, haben sie diese unverzüglich der Vorsitzenden des Aufsichtsrats offenzulegen. Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen wären, gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht.

3.3.7 Evaluierung der Tätigkeit des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat befasste sich in der Aufsichtsratssitzung im 24. Juni 2021 eingehend mit der Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums sowie das Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat wurden offen diskutiert. Es wurde erneut von der Gelegenheit Gebrauch gemacht, konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Effizienz zu machen.

3.3.8 Zusammensetzung und Arbeitsweise der Ausschüsse

Um seine Beratungs- und Kontrollfunktionen effizient ausüben zu können, hat der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG vier Ausschüsse gebildet, die Fachthemen behandeln und die Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat vorbereiten:

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Name	Funktion
Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle	Vorsitzende
Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah	Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Volkhard Hofmann	Mitglied
Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen	Mitglied
Mag. (FH) Dietmar Dünser	Belegschaftsvertreter
Mag. (FH) Isabel Kreilhuber	Belegschaftsvertreter

Der Prüfungsausschuss der Zumtobel Group ist im Geschäftsjahr 2021/22 zu vier Sitzungen zusammengekommen, an der auch Vertreter des Wirtschaftsprüfers teilweise teilgenommen haben. Bei allen Sitzungen waren die Mitglieder vollständig anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 24. Juni 2021 war der Jahresabschluss und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020/21. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance Management und Datenschutz, Internes Kontrollsystem, Interne Revision und aktuelle Prozessrisiken) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

Zu den weiteren Themenschwerpunkten des Prüfungsausschusses zählten:

- >> Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers
- >> Abschlussprüfung und Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers 2020/21
- >> Prüfungsansatz und Prüfungsschwerpunkte des Wirtschaftsprüfers 2021/22
- >> Risikomanagement inkl. Schwerpunktthemen und strategischer Risiken
- >> Genehmigung des Prüfplans der internen Revision für 2022 und deren Prüfungsberichte
- >> Kenntnisnahme der Zwischenberichte und des Halbjahresabschlusses 2021/22
- >> Feedback zum Capital Markets Day
- >> Die laufende Geschäftsentwicklung
- >> Auswirkungen der herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der schwierigen Lage auf den Beschaffungsmärkten
- >> Risikolage Russland/Ukraine
- >> Vermehrte Cyberattacken

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten:

Name	Funktion
Dr. Volkhard Hofmann	Vorsitzender
Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen	Stellvertretender Vorsitzender
Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah	Mitglied
Christian Beer	Mitglied

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten ist verantwortlich für die Beziehungen zwischen dem Unternehmen und den Vorstandsmitgliedern und entspricht dem Vergütungsausschuss gemäß Regel 43. Er nimmt außerdem die Aufgaben des Nominierungsausschusses gemäß Regel 41 wahr. Als solcher erarbeitet er unter anderem Vorschläge zur Besetzung freiwerdender Mandate im Vorstand und befasst sich mit Fragen der Nachfolgeplanung. Er übermittelt eine Empfehlung an den Aufsichtsrat, nachdem er die Qualifikationen bzw. Erfahrung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten einem vorab definierten Anforderungsprofil gegenübergestellt hat. Im Aufsichtsrat erfolgt schließlich die Entscheidung über die Wahl eines Vorstandmitglieds.

Die Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten kamen im Geschäftsjahr 2021/22 in drei Sitzungen zusammen, in denen die folgende Themenschwerpunkte besprochen oder nachbereitet wurden.

- >> Review der Performance der Vorstandsmitglieder unter anderem im Hinblick auf bevorstehende Mandatsverlängerungen und entsprechendes Feedback an den Gesamtaufsichtsrat
- >> Verlängerung der Vorstandsmandate von Dr. Alfred Felder als Chief Executive Officer der Zumtobel Group AG bis zum 31. Juli 2025
- >> Nominierungsprozess im Vorfeld der Ernennung des neuen Finanzvorstands (CFO) der Zumtobel Group AG
- >> Kontinuierliche Suche und Evaluierung potenzieller Kandidaten für die neue Vorstandsposition; Chief Digital Transformation Officer (CDO)
- >> Unterbreitung von Vorschlägen für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten an den Gesamtaufsichtsrat
- >> Festlegung der Zielgrößen für die variablen und kurz- und langfristigen Vergütungskomponenten der Vorstandsmitglieder und leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Darüber hinaus stand der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten dem Vorstand im Berichtszeitraum als „Sounding Board“ für unterschiedlichste Fragen beratend zur Seite.

Strategieausschuss

Mitglieder des Strategieausschusses:

Name	Funktion
Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen	Vorsitzender
Dr. Volkhard Hofmann	Stellvertretender Vorsitzender
Lic. oec. Karin Zumtobel-Chammah	Mitglied
Prof. Dr. Thorsten Staake	Mitglied
Mag. (FH) Dietmar Dünser	Belegschaftsvertreter
Mag. (FH) Isabel Kreilhuber	Belegschaftsvertreter

In zwei Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Strategieausschusses mit einem breiten Spektrum wichtiger strategischer und kultureller Fragen der Zumtobel Group. Zu den wichtigsten vom Strategieausschuss begleiteten Themen im Geschäftsjahr 2021/22 zählten die Evaluierung von Optionen für die Gruppenstrategie und die Erweiterung der Zumtobel Group Strategie „FOCUSED“ mit dem Ziel des Nachhaltigkeitsausbaus und der Digitalisierung der Geschäftsprozesse. Auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht wird verwiesen.

Digitalisierungsausschuss

Mitglieder des Digitalisierungsausschusses:

Name	Funktion
Prof. Dr. Thorsten Staake	Vorsitzender
Christian Beer	Stellvertretender Vorsitzender
Dipl.-Betriebsw. Eva Kienle	Mitglied
Dr. Volkhard Hofmann	Mitglied
Mag. (FH) Isabel Kreilhuber	Belegschaftsvertreter
Richard Apnar	Belegschaftsvertreter

In der Aufsichtsratssitzung vom 24. Juni 2021 wurde die Einrichtung eines „Ausschusses für digitale Angelegenheiten“ beschlossen. Der Digitalisierungsausschuss wurde in oben genannter Aufsichtsratssitzung konstituiert. Der Digitalisierungsausschuss befasst sich als „Sounding Board“ des Vorstands mit dem Themenfeld der digitalen Transformation und in enger Abstimmung mit dem Strategieausschuss, mit der damit verbundenen Digitalstrategie der Zumtobel Group. In der ersten Sitzung am 29. November 2021 wurde im Digitalausschuss insbesondere ein Überblick über die laufenden Digitalisierungsinitiativen in den einzelnen Unternehmensbereichen gewonnen und es wurde ein Digitalisierungs-Cockpit zum laufenden Monitoring der bestehenden Projekte etabliert.

3.4 Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Diversitätskonzept

Diversität in der Belegschaft ist wesentlich für die Schaffung eines innovativen Betriebsklimas im Unternehmen und für den Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns. Die Belegschaft der Zumtobel Group setzt sich aus Mitarbeitenden aus 78 Nationen zusammen. In der Unternehmenszentrale in Dornbirn, Österreich, sind Beschäftigte aus rund 50 Nationen tätig. Als „Equal Opportunity Employer“ steht die Zumtobel Group für Chancengleichheit. Sie lehnt jede Art von Diskriminierung aufgrund von sozialer oder ethischer Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, Lebensalter, physischen oder psychischen Fähigkeiten oder anderen Merkmalen ab. Alle Menschen sind einzigartig, wertvoll und haben individuelle Fähigkeiten. Diese Haltung manifestiert sich auch im Verhaltenskodex der Zumtobel Group, der festlegt, dass keine Form von Diskriminierung im Unternehmen geduldet wird. Die Zumtobel Group schätzt die Einzigartigkeit jedes Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin und spricht bspw. im Rekrutierungsprozess bei Stellenausschreibungen gezielt alle Geschlechter an. Personalentscheidungen werden unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderen Merkmalen getroffen. So bilden persönliche Kompetenzen, Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beurteilung der Qualifikation die Basis der Personalentscheidungen in allen Unternehmensbereichen und auf allen Ebenen.

Die Inklusion von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit physischen oder psychischen Beeinträchtigungen ist der Zumtobel Group als Arbeitgeber ein großes Anliegen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in ihrem Arbeitsalltag aktiv begleitet. So bietet das Werk in Dornbirn seit über 30 Jahren ein Berufsförderprogramm für junge Menschen mit physischer oder psychischer Beeinträchtigung an, in dem sie bei den ersten Schritten in den Arbeitsmarkt begleitet werden. Dabei handelt es sich um eine zweijährige Ausbildung mit dem Ziel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Auch in weiteren Bereichen, sowohl in der Verwaltung als auch in der Produktion beschäftigt die Zumtobel Group Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit körperlichen, psychischen oder kognitiven Einschränkungen, die in ihren Funktionen einen wertvollen Beitrag leisten. So wurde der Zumtobel Group AG für das Engagement im Bereich beruflicher Inklusion die Auszeichnung „Neue Perspektiven“ verliehen.

Die Zumtobel Group verfolgt keine konkrete Zielquote für die Besetzung von Managementpositionen durch Mitarbeiterinnen, fördert diese aber zunehmend im Rahmen der internen und externen Recruiting- und Personalentwicklungsmaßnahmen. Durch die Flexibilisierung der Arbeitsgestaltung wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt. Die Zumtobel Group folgt der Empfehlung des Gleichstellungsgesetzes, generell bei der Besetzung von Führungspositionen im Unternehmen auf Vielfalt zu achten und dabei insbesondere eine angemessene Verteilung von Geschlecht, Alter und Kompetenz anzustreben. Gegenwärtig besteht der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG aus drei Frauen und sechs Männern. Der Frauenanteil beträgt damit rund 30%. Im Vorstand der Zumtobel Group AG sind derzeit keine Frauen vertreten. In zahlreichen Bereichen der ersten und zweiten Berichtsebene nehmen Frauen insbesondere in den Bereichen Human Resources, Recht, Marketing & Unternehmenskommunikation, Informationstechnologie sowie Finanzwesen leitende Funktionen ein.

Die Zumtobel Group ist sich bewusst, dass es der konsequenten Fortführung der bestehenden und Offenheit gegenüber neuen Initiativen bedarf, um den Frauenanteil in höher qualifizierten Positionen zu steigern. Um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und von der Vielfalt unterschiedlicher Sichtweisen zu profitieren, hat sich die Zumtobel Group das Ziel gesetzt, den Frauenanteil im Konzern jährlich anzuheben, also für eine höhere Repräsentanz von Frauen im Konzern zu sorgen. Der Anteil von Frauen in leitenden Positionen betrug 21,5%, und konnte somit verglichen mit dem letzten Geschäftsjahr (18,5%) sogar fast um 16% gesteigert werden. Der Anteil von Mitarbeiterinnen im Konzern betrug im Geschäftsjahr 2021/22 36% und ist verglichen mit dem Vorjahr leicht gestiegen (35,7%).

Die Zumtobel Group fördert Frauen durch verschiedene Maßnahmen, die hier exemplarisch aufgezählt werden:

- >> Sowohl im Rekrutierungsprozess als auch bei Personalentscheidungen werden persönliche Kompetenzen, Kenntnisse und Erfahrungen als Basis bei der Beurteilung der Qualifikation herangezogen. Es wird streng auf die Gleichbehandlung der Geschlechter geachtet.
- >> Die Zumtobel Group verwendet den Ansatz einer einheitlichen Vergütungsstruktur auf Basis von Funktionsbeschreibungen und -bewertungen, um eine transparente und leistungsgerechte Entlohnung unter Berücksichtigung der Chancengleichheit (Equal Opportunity Employer) sicherzustellen.
- >> Die Zumtobel Group setzt Maßnahmen um, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Bei Bedarf haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, Teilzeitregelungen, Bildungskarenzen, Sabbaticals, Papamonat, Arbeiten im Homeoffice oder andere Modelle zu vereinbaren.
- >> Im Geschäftsjahr 2021/22 wurde bspw. das Gütesiegel „Ausgezeichneter familienfreundlicher Betrieb 2022–2023“ vom Land Vorarlberg an die Zumtobel Group verliehen und die ZG Lighting Austria als familienfreundlicher Arbeitgeber rezertifiziert.

3.5 Diversität im Aufsichtsrat und Vorstand

Die Aufsichtsräte und Vorstände werden entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Kompetenz ausgewählt unter Berücksichtigung einer im Ganzen ausgewogenen Besetzung mit diversem Bildungs- und Berufshintergrund. Im Rahmen von Neubesetzungen im Aufsichtsrat und Vorstand achtet die Zumtobel Group auf eine Förderung von Generationen- und Geschlechtervielfalt.

3.5.1 Diversität im Hinblick auf die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG

Als börsennotiertes Unternehmen hält sich die Zumtobel Group an die Vorgaben zur Vielfalt insbesondere aus dem Aktiengesetz und dem ÖCGK. Diese umfassen unterschiedliche Anforderungen an die Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat. Maßgebliche Aspekte einer vielfältigen Zusammensetzung des Vorstands sind ein ausgewogener Ausbildungs- und Berufshintergrund, die Internationalität sowie die Dauer der unveränderten Zusammensetzung.

3.5.2 Vorstand

Ziel des Anforderungsprofils für den Vorstand ist es, dass der Vorstand mit Persönlichkeiten besetzt ist, die sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrung gegenseitig ergänzen. Der Vorstand soll in seiner Gesamtheit über ein Höchstmaß an Erfahrungen und fachlicher Qualifikation verfügen, um die Zumtobel Group erfolgreich zu führen und optimale Ergebnisse zu erzielen. Diesem vielseitigen Qualifikationsprofil soll auch im Fall einer Neubesetzung Rechnung getragen werden.

Die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten für eine Vorstandsposition erfolgt aufgrund ihrer fachlichen Qualifikation für das zu übernehmende Ressort, ihrer Führungsqualitäten und bisherigen Leistungen sowie ihrer Kenntnisse über das Unternehmen.

Im Rahmen seiner Entscheidung berücksichtigt der Aufsichtsrat nachfolgende Aspekte:

- >> Der Vorstand soll in seiner Gesamtheit über eine internationale und langjährige Führungserfahrung auf den Gebieten Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Finanzen verfügen.
- >> Alter und Geschlecht einer Person spielen bei der Entscheidung über die Besetzung des Vorstands keine Rolle und führen weder zu einer Bevorzugung noch zu einer Benachteiligung im Auswahlverfahren.
- >> Mindestens zwei Mitglieder des Vorstands sollen eine technische Berufsausbildung bzw. langjährige technische Berufserfahrung haben.
- >> Eine Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand wird nicht festgelegt. Über die konkrete Besetzung der Vorstandsposition entscheidet der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten im Unternehmensinteresse und ausschließlich unter Würdigung fachlicher und persönlicher Qualifikationen im Einzelfall.
- >> Für das altersbedingte Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds orientiert sich der Aufsichtsrat an einer Altersgrenze von fünfundsiebzehn Jahren, wobei bei der Zusammensetzung des Vorstands auf eine hinreichende Altersmischung Bedacht zu nehmen ist.

Neben langjährigen Erfahrungen im Konzern bringen die Vorstandsmitglieder umfassende Kenntnisse und Erfahrungen aus unterschiedlichen, teilweise auch internationalen Tätigkeiten außerhalb der Zumtobel Group mit. In seiner aktuellen Zusammensetzung erfüllt der dreiköpfige Vorstand die genannten Ziele mit Ausnahme des angestrebten Frauenanteils.

3.5.3 Aufsichtsrat

Ziel ist es, qualifizierte Persönlichkeiten für den Aufsichtsrat zu finden, die das Gremium in seiner Gesamtheit mit Fach- und Führungskompetenzen bestmöglich verstärken. Dabei soll auch auf Vielfalt (Diversität) geachtet werden. Der Aufsichtsrat soll mit Persönlichkeiten besetzt werden, die sich gegenseitig aufgrund ihrer unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrung ergänzen und eine angemessene Vertretung beider Geschlechter berücksichtigen. Es soll sichergestellt sein, dass der Aufsichtsrat in seiner Gesamtheit über ein Höchstmaß an Erfahrung und fachlicher Qualifikation verfügt, um die Geschäftstätigkeit der Zumtobel Group kritisch und aus möglichst vielen verschiedenen Blickwinkeln zu überwachen.

Umgesetzt wird das Konzept im Zuge der Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrats. Die Wahlvorschläge an die Hauptversammlung der Zumtobel Group AG müssen die gesetzlichen Vorgaben zur Besetzung des Aufsichtsrats mit Frauen und Männern erfüllen, sie sollen die selbstgesetzten Ziele berücksichtigen und gleichzeitig die Ausfüllung des Kompetenzprofils für das Gesamtgremium anstreben. Dies gilt auch für die Nachbestellung von Kandidaten in den Aufsichtsrat.

Ausbildungs- und Berufshintergrund: Dem Aufsichtsrat sollen Persönlichkeiten angehören, die internationale Erfahrung in den Branchen Wirtschaft, Wissenschaft, Technik oder Forschung erworben haben, die für die Zumtobel Group von Bedeutung sind. Dem Aufsichtsrat muss mindestens ein Finanzexperte bzw. Finanzexpertin angehören.

Alter: Angestrebt wird eine ausgewogene Altersstruktur der Mitglieder. Somit sollen die verschiedenen Sichtweisen der Generationen einfließen. Eine spezifische Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder wird deshalb nicht festgesetzt. Die Aufsichtsratsmitglieder werden, falls sie nicht für eine kürzere Periode gewählt werden, für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung gewählt, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt.

Internationalität: Dem Aufsichtsrat sollen Mitglieder angehören, die über internationale Erfahrung oder besonderen Sachverstand in einem oder mehreren für die Zumtobel Group wichtigen Märkte verfügen.

Vertretung der Geschlechter: Eine angemessene Vertretung von Frauen im Aufsichtsrat wird unabhängig von einer gesetzlichen Verpflichtung angestrebt. Das Geschlechterverhältnis im Aufsichtsrat entspricht mindestens den gesetzlichen Vorgaben von mindestens 30% Frauen beziehungsweise Männern.

3.6 Veränderungen nach dem Abschlussstichtag

Zwischen dem Abschlussstichtag und dem Zeitpunkt der Aufstellung des Corporate-Governance-Berichts haben sich keine Veränderungen bei den berichtspflichtigen Sachverhalten ergeben.

Dornbirn, am 15. Juni 2022

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Erath
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Bericht des Aufsichtsrats der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2021/22

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Jahr 2021 waren wirtschaftliche Erholungseffekte sichtbar, die allerdings gehemmt wurden von steigender Inflation sowie Lieferengpässen und gestiegenen Rohstoffkosten. Auch zwei Jahre nach Ausbruch der Covid-19-Pandemie sind die Auswirkungen auf die Wirtschaft immer noch spürbar. Darüber hinaus sahen wir zunehmende geopolitische Spannungen, die bedauerlicherweise im ersten Quartal 2022 mit dem Kriegsausbruch in der Ukraine ihren Höhepunkt fanden. Trotz dieser herausfordernden Rahmenbedingungen war das Geschäftsjahr 2021/22 ein sehr erfolgreiches für unser Unternehmen. Das Management sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wiederholt ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, in außergewöhnlichen Zeiten Außergewöhnliches zu leisten. Das Unternehmen konnte an die positive Entwicklung des Vorjahres anknüpfen und den Umsatz um 9,9% auf 1.148,3 Mio EUR steigern. Damit wurde das Umsatzniveau des Vor-Corona-Jahres 2019/20 übertrifft. Sowohl das Gruppen-EBIT (60,8 Mio EUR) als auch das Gruppenergebnis (45,8 Mio EUR) lagen im Geschäftsjahr 2021/22 über den Werten des Vorjahres und des Vor-Corona-Jahres. Die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war durch ein hohes Maß an Offenheit gekennzeichnet, die es dem Aufsichtsrat ermöglichte, die Unternehmensführung jederzeit umfassend zu beurteilen und den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen zu unterstützen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir die uns nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen, indem wir den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig kontrolliert und die Geschäftsführung der Zumtobel Group AG überwacht haben. Der Vorstand berichtete uns mündlich und schriftlich regelmäßig, zeitnah und umfassend über die allgemeine Geschäftsentwicklung, wesentliche Vorgänge und die Lage der Zumtobel Group AG sowie des gesamten Konzerns. Zwischen den abgehaltenen Sitzungen informierte der Vorstand den Aufsichtsrat laufend über wichtige Einzelthemen. Darüber hinaus fanden auch persönliche sowie virtuelle Gespräche zwischen dem Vorsitzenden des Vorstands und der Vorsitzenden des Aufsichtsrats statt. Dadurch wurde der Aufsichtsrat in die Lage versetzt, seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG bestand zum 30. April 2022 aus den folgenden sechs Kapitalvertretern: Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah, Dr.-Ing. Georg Pachta-Reyhofen, Dr. Volkhard Hofmann, Dipl.-Betw. Eva Kienle, Prof. Dr. Thorsten Staake und Christian Beer. Der Aufsichtsrat entspricht in seiner Konstellation den Vorschriften des Aktiengesetzes und ist uneingeschränkt handlungs- und entscheidungsfähig.

Sitzungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2021/22 insgesamt fünf Mal. Dabei handelte es sich um vier ordentliche Sitzungen sowie eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrats. Bei allen Sitzungen traten die Mitglieder des Aufsichtsrats, teilweise unter akustischer und optischer Teilnahme via Kommunikationssoftware, jeweils vollzählig zusammen.

Wesentliche Schwerpunkte in allen Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2021/22 waren die anhaltenden, aus der weltweiten Covid-19-Pandemie resultierenden wirtschaftlichen Folgen, wie Lieferengpässe und die damit zusammenhängenden Produktionsbehinderungen und Preissteigerungen, sowie die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Neben Maßnahmen, um generell Risiken für die Unternehmensentwicklung zu minimieren und Chancen zu definieren, wurden auch die jüngsten Ereignisse in der Ukraine und deren allfällige Auswirkungen auf die Zumtobel Group besprochen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 24. Juni 2021 wurden der Jahresabschluss der Zumtobel Group AG sowie der entsprechende Konzernabschluss ausführlich behandelt. Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfberichte des Abschlussprüfers wurden im Prüfungsausschuss eingehend mit dem Prüfer besprochen, dem Aufsichtsrat vorgelegt und von diesem gebilligt. Zudem wurden Statusberichte zur Geschäftsentwicklung und einzelnen Projekten gegeben sowie Neuwahlen in die Kontrollgremien der Tochtergesellschaften (Zumtobel Lighting GmbH, Tridonic GmbH) vorgenommen. Ebenso wurde die Bestellung von Mag. Thomas Erath als Nachfolger von Dipl.-Kfm. Thomas Tschol zum Geschäftsführer der Zumtobel Lighting GmbH und anderen Tochtergesellschaften gebilligt und die Geschäftsverteilung entsprechend angepasst. Darüber hinaus wurde aufgrund der strategischen Bedeutsamkeit des Themas „Digitalisierung“ ein neuer Ausschuss für digitale Angelegenheiten gebildet, der in zwei Sitzungen pro Geschäftsjahr tagt und aus dem Vorsitzenden Prof. Dr. Thorsten Staake, seinem Stellvertreter Christian Beer, Dipl.-Betw. Eva Kienle und Dr. Volkhard Hofmann als Kapitalvertreter besteht. Basierend auf einer per Fragebogen ermittelten Selbstevaluierung hat der Aufsichtsrat die Effizienz der eigenen Arbeit und Verbesserungspotentiale in Bezug auf die Organisation und Arbeitsweise des Gremiums diskutiert.

Mittels Umlaufbeschluss wurde am 29. Juli 2021 die Bestellung eines weiteren, vierten Mitglieds des Vorstands der Zumtobel Group AG in der Funktion als Chief Digital Officer beschlossen und der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten mit der Suche nach einem geeigneten Kandidaten beauftragt.

In der Aufsichtsratssitzung vom 8. Oktober 2021 wurde die Verlängerung von Dr. Alfred Felder als Vorstandsvorsitzendem der Zumtobel Group AG bis 31. Juli 2025 beschlossen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat neben dem Lagebericht zum ersten Quartal und dem Forecast 4+8 mit Statusberichten zu einzelnen Projekten und der Geschäftsentwicklung beider Sparten. Neben der Vorstellung von geplanten Neuentwicklungen für das Produktportfolio Indoor und dem Lichtmanagement der Zukunft wurde auch das Thema Nachhaltigkeit und die diesbezügliche Strategie der Gesellschaft eingehend diskutiert.

Die außerordentliche Aufsichtsratssitzung vom 3. November 2021 wurde einberufen, um aktuelle Akquisitionsmöglichkeiten und die Definition nächster Schritte sowie allfällige strategische Weichen in diesem Zusammenhang zu besprechen.

Mittels Umlaufbeschluss vom 15. Dezember 2021 wurde der Abschluss eines neuen Konsortialkreditvertrags genehmigt. Der Konsortialkreditvertrag hat eine Laufzeit bis Dezember 2026 und einen ausnutzbaren Rahmen von aktuell 125 Mio EUR.

In der Aufsichtsratssitzung vom 21. Jänner 2022 wurde neben administrativen Beschlussfassungen auch ein Update zu den Finanzzahlen im Dezember 2021 gegeben. Darüber hinaus wurde der Geschäftsverlauf und Ausblick im Components Segment und Lighting Brands besprochen und das Produktportfolio Outdoor sowie einzelne Projekte vorgestellt.

Ovidiu-Radu Petreaca wurde mittels Umlaufbeschluss am 27. Jänner 2022 zum weiteren, vierten Geschäftsführer der Zumtobel Lighting GmbH in der Rolle als Chief Sales Officer (CSO) Lighting Brands bestellt.

Mit Umlaufbeschluss vom 25. März 2022 bzw. in der Aufsichtsratssitzung vom 22. April 2022 wurde das Budget für das Geschäftsjahr 2022/23 genehmigt und die Mittelfristplanung für die Jahre 2023/24, 2024/25 und 2025/26 zur Kenntnis genommen. Ebenso wurden Kapitalerhöhungen und Mandatsänderungen im Konzernverbund sowie die wesentlichen Kriterien für die Nachhaltigkeitsberichterstattung beschlossen.

Prüfungsausschuss (Audit Committee)

Der Prüfungsausschuss der Zumtobel Group ist im Geschäftsjahr 2021/22 zu vier Sitzungen zusammengekommen, an der auch Vertreter des Wirtschaftsprüfers teilweise teilgenommen haben. Bei allen Sitzungen waren die Mitglieder vollständig anwesend.

Der Themenschwerpunkt der Sitzung vom 24. Juni 2021 war der Jahresabschluss 2020/21. Der Prüfungsausschuss ließ sich vom Abschluss- und Konzernabschlussprüfer und von den internen Mitarbeitern aus den Fachbereichen umfassend über den Konzernabschluss und den Einzelabschluss der Zumtobel Group AG, den Rechnungslegungsprozess an sich sowie die wesentlichen Grundsätze der Bilanzierung berichten. Darüber hinaus wurden diverse weitere Berichte (Compliance-Management und Datenschutz, Internes Kontrollsystem, Interne Revision, aktuelle Prozessrisiken) diskutiert und zustimmend zur Kenntnis genommen. Zudem verabschiedete der Prüfungsausschuss seinen Vorschlag an den Aufsichtsrat mit Blick auf die Bestellung des neuen Abschlussprüfers für das kommende Geschäftsjahr.

In der Sitzung vom 29. November 2021 befasste sich der Prüfungsausschuss detailliert mit dem Rechnungslegungsprozess und den Review-Schwerpunkten im Rahmen des Halbjahresabschlusses zum 31. Oktober 2021 und nahm die entsprechenden Berichte des Abschlussprüfers und der internen Mitarbeiter aus den Fachbereichen zur Kenntnis. Darüber hinaus stellte der Abschlussprüfer den Prüfungsansatz und die Prüfungsschwerpunkte für die Konzern- und Jahresabschlussprüfung 2021/22 dar und überprüfte das Vorliegen allfälliger Nichtprüfungsleistungen. In weiterer Folge nahm der Prüfungsausschuss die Statusberichte zum IKS, zum Risikomanagementsystem, zur Internen Revision und zum Compliance-Management in der Zumtobel Group zur Kenntnis.

In zwei weiteren Terminen im August 2021 sowie im Februar 2022 erörterte der Prüfungsausschuss mit dem Vorstand die Ergebnisse des 1. und 3. Quartals des Geschäftsjahres sowie die jeweilige aktualisierte Risikolage und die ausführlichen Erkenntnisse des neuen Abschlussprüfers aus der Erstprüfung. Zur Überwachung der Abschlussprüfung führte die Prüfungsausschuss-Vorsitzende während der Vor- und Hauptprüfung im Mai und Juni 2021 Gespräche mit den Prüfern sowie dem Finanzvorstand.

Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten

Die Mitglieder des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten kamen im Geschäftsjahr 2021/22 in mehreren Sitzungen und Telefonkonferenzen zusammen, in denen die Themenschwerpunkte besprochen oder nachbereitet wurden. Themenschwerpunkte des Ausschusses für Vorstandsangelegenheiten waren im Berichtszeitraum die Überarbeitung der Vergütungspolitik für den Vorstand der Zumtobel Group AG, die Verlängerung von Dr. Alfred Felder als Vorstandsvorsitzendem der Zumtobel Group AG bis zum 31. Juli 2025 sowie die Suche nach einem geeigneten Kandidaten für den Chief Digital Officer als weiterem, viertem Mitglied des Vorstands der Zumtobel Group AG.

Darüber hinaus stand der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten dem Vorstand im Berichtszeitraum als Sounding Board für unterschiedlichste Fragen beratend zur Seite.

Digitalisierungsausschuss

Die erste Sitzung des neu gebildeten Ausschusses für digitale Angelegenheiten fand am 29. November 2021 statt. Zu den wichtigsten behandelten Themen zählten die Rolle und die Zielsetzung der neu geschaffenen Position des Chief Digital Officers auf Ebene des Gesamtvorstandes und der Stand der Personalsuche sowie das bereits gestartete Digital Transformation Program der Zumtobel Group AG. Im Detail behandelte der Ausschuss Digitalisierungsprojekte aus den Themenfeldern Vertrieb und Produktion sowie Initiativen zur Entwicklung digitaler Werkzeuge, welche Zumtobel-Kunden eine einfachere und schnellere Integration der

Produkte ermöglichen. Besonderes Augenmerk richteten die Ausschussmitglieder und das Management dabei auf die Zielgrößen Kundenorientierung, Effizienz und Agilität sowie auf den Abgleich von Unternehmens- und Digitalstrategie.

Strategieausschuss

In zwei Sitzungen befassten sich die Mitglieder des Strategieausschusses mit einem breiten Spektrum wichtiger strategischer und kultureller Fragen der Zumtobel Group. Zu den wichtigsten vom Strategieausschuss begleiteten Themen im Geschäftsjahr 2021/22 zählte die Evaluierung von Optionen für die Wachstumsstrategie Tridonic 2025 samt der Diskussion über neue Geschäftsmodelle als Wachstumstreiber sowie über Kooperations- und Wachstumsmöglichkeiten im Leuchtensegment und die Neuaufstellung des Bereiches „Sales“ in Country Cluster. Im Bereich Globaler Produktionsfootprint 2025 wurde die Strategie auf die drei Schlüsselfaktoren Klimaneutralität der Zumtobel Group bis 2025, kosteneffiziente Produktion in der Nähe des Kunden und hohe Flexibilität als zusätzlicher Mehrwert für den Kunden aufgegliedert. Zudem soll die Marke THORN gestärkt und in ihren Hauptmärkten richtig positioniert werden.

Darüber hinaus haben sich die Mitglieder des Strategieausschusses gemeinsam mit dem Management auf die strategischen Ziele und Kernthemen verständigt.

Auf die entsprechenden Ausführungen im Konzernlagebericht wird verwiesen.

Jahresabschluss

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht sowie der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2021/22 wurden von der PwC Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer geprüft und jeweils mit uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen. Nach umfassender Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses der Zumtobel Group AG mit dem Abschluss- und Konzernabschlussprüfer im Prüfungsausschuss und im Aufsichtsrat, die keinen Anlass zu Einschränkungen gab, erklärte sich der Aufsichtsrat mit dem gemäß § 96 Abs. 1 Aktiengesetz erstatteten Lagebericht und Konzernlagebericht einverstanden und billigte den Jahresabschluss der Zumtobel Group AG, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Ebenso billigte der Aufsichtsrat den Konzernabschluss und stimmte dem vom Prüfungsausschuss geprüften konsolidierten Corporate-Governance-Bericht zu.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zumtobel Group AG und deren verbundenen Unternehmen für ihren großen persönlichen Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ebenso danken wir den Aktionären der Zumtobel Group AG für das in uns gesetzte Vertrauen.

Für den Aufsichtsrat

Lic. Oec. Karin Zumtobel-Chammah
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Dornbirn, am 29. Juni 2022